
Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	20.07.2022	öffentlich	Bericht

Betreff:

**Projekt "transform_EMN" zur Transformation der Automotive-Industrie in der Europäischen Metropolregion Nürnberg - Zwischenbericht
hier: Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 20.09.2021
Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 13.08.2021**

Anlagen:

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 20.09.2021
Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 13.08.2021
Sachverhalt

Bericht:

Für die vorwiegend von kleinen und mittelständischen Unternehmen geprägte Automotive-Industrie in der Europäischen Metropolregion Nürnberg (EMN) mit über 100.000 Beschäftigten - das sind mehr als 10 % der Beschäftigten der deutschen Automobilindustrie - bedeutet die Transformation des Automobilsektors eine besondere Herausforderung.

Daher hat die EMN gemeinsam mit weiteren Partnern erfolgreich Fördermittel im Rahmen des Förderprogramms "Regionale Transformationsnetzwerke Fahrzeug- und Zulieferindustrie" des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) für ein umfassendes Transformationsnetzwerk der Automotive-Industrie in der Region eingeworben. Hierzu gehören Maßnahmen im Bereich Strategieentwicklung, Vernetzung, Technologietransfer, Qualifizierung und Zielgruppenansprache. Fachliche Schwerpunkte liegen auf Fahrzeugelektrifizierung (Digitalisierung und alternative Antriebe), Transformations-gerechter Produktion (digitale und nachhaltige Fertigungsverfahren) und Zulieferer-Diversifikation (v.a. im Bereich Medizintechnik).

Im Rahmen des Projektes wird ein Zielbild für die Branche fixiert, auf dessen Basis das Leitbild für Wachstum und Beschäftigung der Metropolregion fortgeschrieben wird. Ein Kompetenzatlas und eine Transformations-Community werden aufgebaut. Es entstehen neue Geschäftsideen, Technologietransfer-Projekte und Qualifizierungsangebote in der EMN. Ein gesellschaftlicher Diskurs zum Transformationsprozess und regionalen Wandel wird angestoßen.

Das Projekt trägt den Titel "transform_EMN" und läuft über drei Jahre und wird vom Bund mit 6,5 Mio. € gefördert.

Die fachliche Leitung des Projekts liegt bei der Geschäftsstelle des Forums Wirtschaft und Infrastruktur der Metropolregion Nürnberg, angesiedelt beim Wirtschafts- und Wissenschaftsreferat der Stadt Nürnberg / Wirtschaftsförderung Nürnberg. Die Durchführung von drei Metropolkonferenzen, eine Informations- und Bewusstseinskampagne sowie ein Bürgerbeteiligungsprojekt in Zusammenarbeit mit dem Zukunftsmuseum und die projektbegleitende PR und Öffentlichkeitsarbeit werden in enger Kooperation mit der Geschäftsstelle Metropolregion umgesetzt, ebenso wie die formale Projektabwicklung und -controlling.

Die Stadt Nürnberg erwartet sich von dem Transformationsnetzwerk positive Effekte für

Widerstandsfähigkeit und Innovationskraft der Automobil-Zulieferindustrie verbunden mit der Sicherung von Wertschöpfung und Beschäftigung in der gesamten Metropolregion.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
--

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
- Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Keine Diversity-Relevanz erkennbar.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
-
-
-

